

## **Impulstage Systemdesign**

### **Aufbaumodul & Fortbildung für MediatorInnen**

**Termin: 30. November – 2. Dezember 2015**

**Dauer:** 3 Tage, 22 Zeitstunden

**Leitung:** PD Dr. Guido Becke, Bernd Fechler, Dr. Wilfried Kerntke

**Ort:** Ökohaus KaEins, Frankfurt am Main

#### **Die Impulstage**

Systemdesign für Konfliktmanagement gehört für Führungskräfte, aber auch für Beraterinnen und Berater, zu den Aufgaben, die sich durch den beschleunigten Wandel in Organisationen verstärkt stellen. Bei den Impulstagen gehen wir auf beide Perspektiven ein – die der Führungskräfte und die der Berater, und bringen sie in Austausch.

Zunächst bieten wir eine Einführung in das neue Fach: Was ist Systemdesign, wofür wird es gebraucht, was sind die Grundzüge des Vorgehens, für Berater und für Führungskräfte? Sodann geben wir einen detailgenauen Blick auf einen seiner Hauptpunkte: Das achtsame Management. Guido Becke gehört zu den herausragenden Vertretern dieser Denkrichtung. Von ihm bekommen Sie dieses Konzept aus erster Hand. Schließlich stellen wir Ihnen bislang bereits praktisch verankerte Modelle von Konfliktmanagementsystemen vor, mit ihren Vorzügen und Nachteilen, und skizzieren die neuen Wege, die das Systemdesign geht. Die TeilnehmerInnen werden also aus unterschiedlichen Richtungen neue Anstöße aufnehmen, und sie zu einem Gesamtbild vervollständigen können.

Mit den drei Impulstagen und ihren Folgetagen erwerben die Teilnehmer aus erster Hand eine gute Basis zum Thema Systemdesign, an die sie weitere Beiträge zum Thema gut festmachen können – sei es von Beratern anderer Institute, sei es weiterhin von inmedio. Wir jedenfalls setzen die Reihe unserer Fachbeiträge fort, mit immer neuen Detailthemen.

Die Teilnehmer an den Impulstagen werden von uns weiterhin in die Fachdiskussion einbezogen.

**Die Folgetage:** Ergänzend zur Veranstaltung mit Guido Becke, Bernd Fechler und Wilfried Kerntke, bieten wir mehrere Fortbildungen an, die einen schrittweisen Ausbau der Kompetenz ganz nach den Erfordernissen im eigenen



Unternehmen ermöglichen. Eine feste Reihenfolge ist nicht vorgesehen. Auch vor den Impulstagen ist die Teilnahme sinnvoll.

Zu den Folgetagen gehören bislang:

- **Umgang mit Change Konflikten**, 28.-29. September 2015  
(mit Bernd Fechler).
- **Führung und Konflikt**, 12.-13. Oktober 2015  
(mit Thomas Robrecht)
- **Handlungsrelevante Modelle der Organisation**, 25.-27. Januar 2015  
(mit Wilfried Kerntke und Friedrich Glasl)
- **Zukunft des Arbeitslebens**, 4. Februar 2016  
(mit Wilfried Kerntke)

Zu jeder dieser Fortbildungen steht eine eigene Ausschreibung zum Download bereit.

### **Die Anforderungen**

Die Fortbildung richtet sich an Führungskräfte in Unternehmen und anderen Organisationen, an BeraterInnen für Organisationsentwicklung, an Coaches sowie an ausgebildete MediatorInnen. Spezialkenntnisse sind willkommen, aber nicht erforderlich. Erwünscht ist die Bereitschaft, nicht allein von den Dozenten Neues aufzunehmen, sondern sich auch von den Teilnehmern aus anderen Disziplinen inspirieren zu lassen.



## Die Dozenten

**PD Dr. Guido Becke** (Universität Bremen), ist Arbeits- und Sozialwissenschaftler und Senior Researcher am artec | Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Universität Bremen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Organisatorische Veränderungsprozesse, Arbeit und soziale Beziehungen, Gesundheitsförderung in flexiblen Arbeitsstrukturen sowie Arbeit und Nachhaltigkeit. Seine langjährige Erfahrung in der Begleitung von Unternehmen bei Veränderungsprozessen ließ er in seine Publikationen einfließen, zuletzt in:

*Becke/Behrens/Bleses/Meyerhuber/Schmidt. Organisationale Achtsamkeit.*

*Stuttgart (Schäffer-Poeschel) 2013*

**Bernd Fechler** und **Dr. Wilfried Kerntke** (inmedio frankfurt) haben beide in den vergangenen 10 Jahren praktisch und konzeptionell am Aufbau innerbetrieblicher Konfliktmanagementsysteme gearbeitet. Als Gründungsmitglieder der Gesellschaft für Systemdesign gehören sie zu den Vorreitern einer neu aufgestellten, interdisziplinären Arbeit an der Nutzung von Konflikten in Organisationen. Ihre jüngste Publikation zum Thema ist

*Faller/Fechler/ Kerntke (Hrsg.), Systemisches Konfliktmanagement.*

*Stuttgart (Schäffer-Poeschel), 2014.*

In Vorbereitung ist *Wilfried Kerntke, Unternehmen im Konflikt. Eine kurze Einführung für die interessierten Professionen. Frankfurt/Main (Metzner), 2015.*



Bernd Fechler



Guido Becke



Wilfried Kerntke

## Tagungsort

Das Ökohaus Ka-Eins ist eine grüne Oase im Herzen der Großstadt. Wenige Minuten mit ÖPNV vom Hauptbahnhof (auch Parkplatz vorhanden), bietet es die richtige Umgebung für konzentriertes, freudvolles Arbeiten.

Das Restaurant im Haus bietet preiswerte Menüs; für Übernachtung weisen wir Hotels in der näheren Umgebung nach.

[www.ka-eins.de](http://www.ka-eins.de)

## Investition

Der Teilnahmebeitrag für die drei Tage mit insgesamt 22 Zeitstunden beträgt 750,- Euro, Frühbucher bis 31. Juli 2015 zahlen 712,- Euro. Alle Preise zuzügl. 19% MWSt.

Im Preis enthalten sind alle Seminarunterlagen, sowie Pausengetränke. Das Mittagessen sowie ggf. Unterkunft werden von den Teilnehmern selbst getragen. Teilnehmer der Impulstage bekommen bei Buchung von Folgetagen einen Nachlass von 25 Prozent.



### **Anmeldung**

Melden Sie sich bitte mit Angabe aller Ihrer Kontaktdaten verbindlich unter [frankfurt@inmedio.de](mailto:frankfurt@inmedio.de) an.

Die Kursgebühr wird mit einer Anmeldebestätigung von uns fällig.

### **Mehr Hintergrund**

Systemdesign ist die logische Konsequenz aus dem Ruf nach der Verstetigung konstruktiver Konfliktbehandlung im Unternehmen.

Der Aufbau innerbetrieblicher Konfliktmanagementsysteme (Systemdesign) hat bereits eine langjährige Geschichte – die ersten Modelle entstanden in den 80er Jahren in den USA. Und doch ist seine Geschichte sehr jung: Mit der Gründung der *Gesellschaft für Systemdesign* 2012 wurde der Anfang für eine systematische und intensive Zusammenarbeit von Organisationsentwicklern, Coaches und Mediatoren gesetzt. Sie können sich auf die Arbeitsergebnisse des *Round Table Mediation und Konfliktmanagement der deutschen Wirtschaft* ebenso stützen wie auf die neuesten Erkenntnisse aus jeder der beteiligten Fachdisziplinen. Insbesondere die Organisationsmediation hat in den letzten 10 Jahren erhebliche Fortschritte verzeichnet, im Konzeptionellen ebenso wie in ihrer praktischen Ausbreitung. Der vielleicht wichtigste Entwicklungsschritt geht jetzt von der Einrichtung eines Mechanismus, der Konfliktbeteiligte auf fakultativer Basis zu einer Bearbeitungs-Instanz führt, hin zur Verankerung von Konfliktbehandlung als fester Bestandteil von Führungshandeln.

Im kollegialen Netzwerk von inmedio frankfurt sind mit Kurt Faller und Thomas Robrecht Protagonisten der Beratung für Systemdesign, während unsere Kunden im offenen Austausch viel für die weiterführende Diskussion beitragen. Die jährlichen Konferenzen der *Gesellschaft für Systemdesign* sind ein gutes Forum dafür. Die erste Konferenz wurde im Februar 2013 vom Institut Medius an der Ruhruniversität Bochum ausgerichtet, die zweite Konferenz im Februar 2014 von inmedio an der Fachhochschule Frankfurt/Main, im Fachbereich Recht & Wirtschaft.

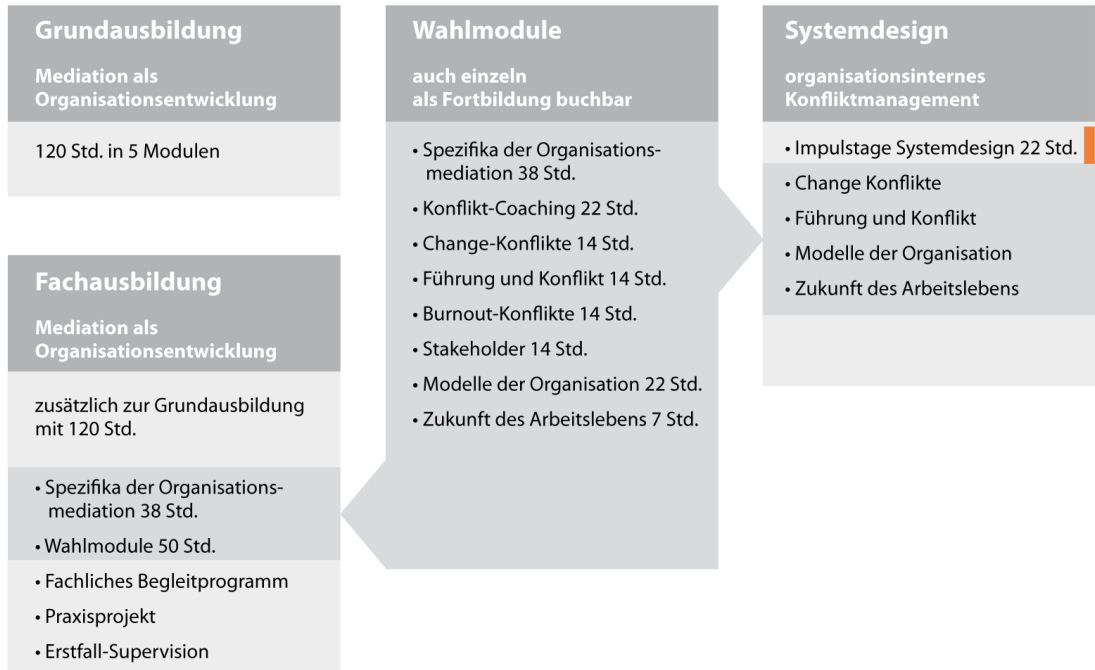
### **Beratung und zusätzliche Detailinformationen**

Gerne können Sie sich mit einem der Dozenten für ein Telefongespräch oder zur Beantwortung Ihrer Fragen verabreden:

[fechler@inmedio.de](mailto:fechler@inmedio.de) oder [kerntke@inmedio.de](mailto:kerntke@inmedio.de)



## Die Fortbildung in der Gesamtübersicht unserer Aus- und Fortbildungen



Über inmedio und die Arbeit von inmedio informiert sie [www.inmedio.de](http://www.inmedio.de) sowie unser Fachblog [www.organisationsmediation.de](http://www.organisationsmediation.de)